

„Scharly“ erobert die Frauenhalse



*Scharly“ ist in rosa und blau zu haben, allerdings je nur 250 Stück. Der Erlös aus dem Verkauf wird vollständig gespendet. (Foto: Pöllnitz)*

## **BENEFIZ - Lions-Damen gestalten einen Schal**

(von Heike Pöllnitz)

Immer für eine gute Idee zu haben sind die 26 Damen des Fördervereins des Lions-Clubs Wetzlar Charlotte Buff. Mit „Scharly“ haben sie ein Benefiz-Produkt für ihr Projekt „Charly und Lotte“ entworfen.

Unter dem Motto „Blind Date mit Scharly“ präsentierten sie das limitierte Produkt, mit dem sie einmal mehr das von ihnen 2012 ins Leben gerufene Projekt unterstützen wollen, in dessen Fokus die Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche im Hospiz Mittelhessen „Haus Emmaus“ steht. Seither finanziert der Club dieses Projekt zu großen Anteilen durch den Verkauf selbst entworfener Produkte durch seinen Förderverein.

Vize-Präsidentin Stephanie Steen hieß die Gäste in authentischer Kulisse im Lottehof zur Präsentation willkommen. Sie erklärte, alle zwei Jahre würde ein neues Produkt entworfen. Nach T-Shirt, Perlenarmband und Pompidou sei etwas Besonderes entstanden: „Lassen Sie sich von etwas Wunderbarem einwickeln“, forderte Steen auf und gab damit das Startzeichen für eine kleine Modenschau, mit der einige Clubmitglieder den seidigen Begleiter – einen Schal – vorstellten.

„Er sollte elegant sein, farbenfroh, vielseitig und aus gutem Hause. Einzigartig und edel – wie für mich gemacht“, ließen die Lions-Damen in der Einladung Charlotte Buff selbst zu Wort kommen. Stefanie Gold und Isa Balzer von der Planungsgruppe lieferten die nötigen Informationen zu dem Seidenschal. Aus „Schal“ und „Charly“ entstand „Scharly“, dessen Optik die freie Grafikerin Isa Balzer individuell für den Club gestaltete. Der Entwurf wurde in Italien auf die Seide gedruckt und dann in der Krawatten- und Fliegenmanufaktur Ploenes in Krefeld geschnitten und gefaltet.

### **Auf T-Shirt, Perlenarmband und Pompidou folgt jetzt der Schal für den guten Zweck**

In einer einzigartigen Kartonage, auf der das Konterfei Charlotte Buffs abgebildet ist, gibt es die Geschichte und Pflegehinweise für Scharly und Tipps, wie man ihn tragen kann: ob im Haar, um den Hals, als Armband oder an der Handtasche. „Ich hoffe, er ist auch für Sie die Liebe auf den ersten Blick“, warb Stefanie Gold.

„Scharly“ ist in rosa und blau zu haben, allerdings je nur 250 Stück, und kostet 35 Euro, die zu 100 Prozent dem guten Zweck zu Gute kommen, Kindern und Jugendlichen nach

dem Verlust eines geliebten Menschen einen Anlaufpunkt zu geben, wo sie eine geschützte, vertrauensvolle Umgebung finden.

Aus der einstigen „Charity Charlotte“ ist „Charly und Lotte“ geworden und es konnte schon viel erreicht werden: Mit dem Verkauf von 500 T-Shirts und einem Reinerlös von 10 000 Euro wurde das Projekt „Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche“ erfolgreich gestartet. Inzwischen konnten Mitarbeiter des Hospizes „Haus Emmaus“ eine fachgerechte Ausbildung erhalten und mit der Kinderseelsorge beginnen.

Nun soll sich „Scharly“ in die Erfolgsgeschichte einreihen. Er ist zum einen bei Renée Arabin im Kosmetik-Institut Rebekar, Lahnstraße 25, und zum anderen bei Petra Staubach-Triller in der Juwelierschmiede, Silhörer Straße 7, zu bekommen.

Wetzlarer Neue Zeitung, 4. Juli 2018, Seite 12